

YOUTH BANK:
more than money



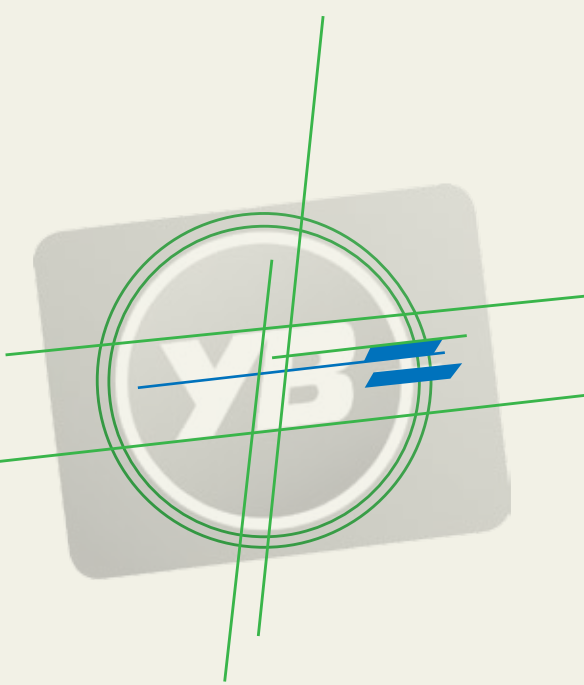
DER YOUTH BANK TAG 2011

KOOPERATIONEN AUF AUGENHÖHE – 365 TAGE IM JAHR!

Gemeinsam mit Ihnen Rückenwind für junge Projektideen schaffen.

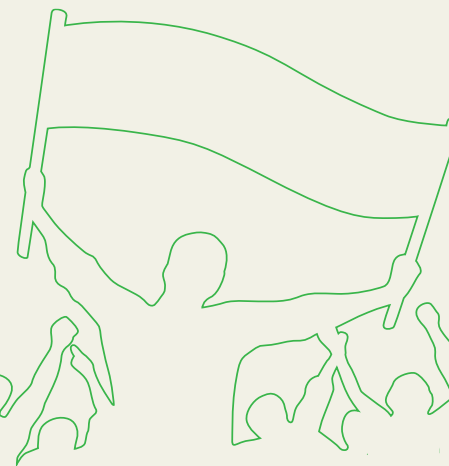
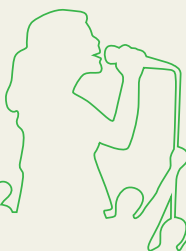
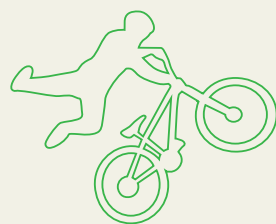
Einleitung – Wir wollen neue Kooperationspartner_innen* gewinnen	04
<i>von Johannes Raffel, Geschäftsführer des Youth Bank Deutschland e.V.</i>	
Der jüngste alte Hase organisierte den Youth Bank Tag	06
<i>Interview mit Martin Schwarz, Youth Banker und Vereinsvorstand</i>	
Das war der Youth Bank Tag 2011 – ein kleiner Erlebnisbericht	10
<i>von Jan Bergner, FSJ'ler in der Bundesgeschäftsstelle</i>	
Geförderte Mikroprojekte – einige Beispiele	14
<i>Integrationskurs, Tools Berlin, Gesund und Froh</i>	
Was Youth Bank besonders macht	18
<i>Ein Modell zur Stärkung von Jugendengagement und -beteiligung</i>	
Wie Sie Youth Bank konkret unterstützen können	20
<i>Werden Sie lokale_r oder bundesweite_r Kooperationspartner_in</i>	
Antrag auf Fördermitgliedschaft	23
<i>Ihre Unterstützung zum Ausfüllen und Abschicken</i>	

**Der Gender_Gap steht für alle Geschlechtsidentitäten. Der Unterstrich bietet Raum für alle Menschen, die sich nicht im vorherrschenden Frau/Mann-Schema wiederfinden können oder wollen.*



**„Wenn Sie junge Leute brauchen, die Kraft entfalten, die selbstbewusst sind,
die Durchhaltevermögen haben, die alle Kompetenzen mitbringen,
die Sie in Ihrem Unternehmen brauchen – dann müssen Sie eine
Youth Bank fördern!“**

(Dr. Heike Kahl, Geschäftsführerin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung)



WIR WOLLEN NEUE KOOPERATIONSPARTNER_INNEN FINDEN

„Wir sind Kooperationspartner von Youth Bank, weil sich hier junge Menschen für die Zukunft unserer Gesellschaft einsetzen.“

(José Cernuda, Director of Human Resources bei NH Hoteles Deutschland)

Über 80 Prozent aller Jugendlichen wären bereit, sich freiwillig zu engagieren, aber nur 35 Prozent sind tatsächlich aktiv. Manchmal nutzt der größte Enthusiasmus nichts, wenn man die 400 Euro für Materialien, Technik oder Druckkosten nicht zusammen bekommt. Oder es fallen Raum- und Fahrtkosten an, die nicht nur vom Taschengeld bezahlt werden können.

Youth Bank setzt genau an dieser Stelle an und fördert projektbezogenes Jugendengagement. Von Jugendlichen für Jugendliche. In Youth Banks unterstützen 15 bis 25jährige Gleichaltrige

bei ihren Projektideen mit Know-How, Motivation, Kontakten und Geld. 50 bis 400 Euro können bundesweit rund zwanzig Jugendinitiativen wie eine kleine Stiftung an Jugendliche vor Ort geben. Kurzfristig und unbürokratisch. Ob Theaterprojekt, Schülerrechte-Seminar, Baumpflanz-Aktion oder HipHop-Battle – den Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

In den nächsten Monaten wollen wir – die vollständig auf jugendlichen Beinen stehende Youth Bank Bewegung – die Idee weiter verbreiten, Kooperationspartner gewinnen und neue Youth Banks gründen.

Diese Ziele wurden im Rahmen des Youth Bank Tages 2011 mit kreativem Schwung öffentlich gemacht. Davon wollen wir in dieser kleinen Broschüre erzählen. Und Ihnen damit zeigen: Es lohnt sich Youth Bank zu unterstützen. Denn hier engagieren sich junge Menschen für ihr konkretes Umfeld und übernehmen aktiv Verantwortung für sich und andere.

Zahlreiche Erwähnungen in lokalen und überregionalen Zeitungen bestätigen das Erfolgsmodell Youth Bank. Der Verein *Youth Bank Deutschland* ist hervorgegangen aus dem langjährigen Programm „*Youth Bank: more than money*“ der *Deutschen Kinder- und Jugendstiftung*. Seit 2006 wurden

über 1.000 Mikroprojekte angeschoben. In 2010 wurden wir als Finalist für vorbildliches Engagement in der Kategorie Jugendengagement mit dem Deutschen Engagementpreis ausgezeichnet, 2011 sind wir einer von 150 „Verantwortlichen“ für zivilgesellschaftliches Engagement der *Robert Bosch Stiftung*.

Investieren Sie mit uns in junge Ideen und damit in die Zukunft der Zivilgesellschaft! Ich würde mich freuen, Sie bald als Youth Bank Partner_in begrüßen zu dürfen – kommen wir ins Gespräch!


(Johannes Raffel, Geschäftsführer)



DER JÜNGSTE ALTE HASE

ORGANISIERTE DEN YOUTH BANK TAG 2011

Martin Schwarz ist schon seit 2004 Youth Banker und hat den bundesweiten Aktionstag ins Leben gerufen.

Am 13.05.2011 fanden an verschiedenen Standorten im Youth Bank-Netzwerk öffentlichkeitswirksame Aktionen statt. Nach dem Motto „Hier gibt es eine Youth Bank! Spenden Sie für Youth Bank! Her mit Euren Projektideen!“ machten Youth Banker_innen in Ansbach, Berlin-

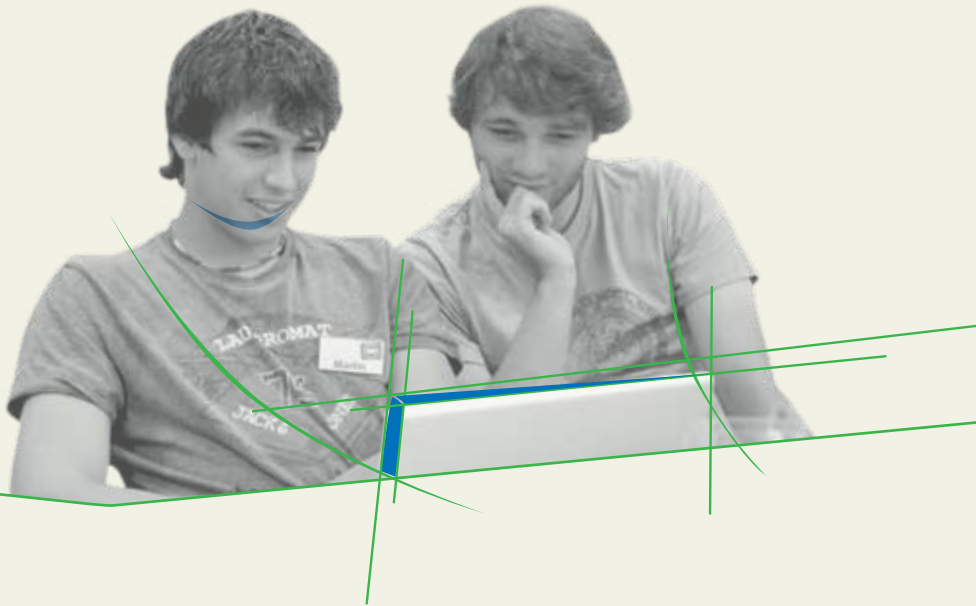
Friedrichshain, Berlin-Hellersdorf, Essen, Frankfurt/Main, Halle und Wiesbaden auf sich aufmerksam. Die Idee für den Youth Bank Tag hatte Martin Schwarz, 20 Jahre, Youth Banker aus Ansbach und Vorstandsmitglied im Trägerverein. Johannes Raffel interviewte Martin zu seinem Tatendrang.

Martin, wann schwirrte ein bundesweiter Aktionstag das erste Mal in Deinem Kopf?

Martin: Ich war im letzten Spätsommer in Berlin auf einem Workshop zum Thema Fundraising bei der Preisverleihung von Jugend Hilft! Dort habe ich die Idee bekommen und diskutiert. Auch danach fand ich das Konzept noch schlüssig und einfach zu organisieren. Und weil wir dringend lokale und bundesweite Partner_innen suchen, habe ich auf dem Netzwerktreffen in Wiesbaden eine Arbeitsgruppe initiiert.

Und dann habt Ihr sogar Fördermittel für die lokalen Aktionen beantragt, richtig?

Martin: Genau, Jugend Hilft! und die Doris-Wuppermann-Stiftung unterstützten die lokalen Events und machten die Realisierung möglich. Darüber hinaus haben wir diese Broschüre mit Fotos und Texten vom bundesweiten Aktionstag gestaltet.



„Es ist unheimlich wichtig, dass Jugendliche hoch vom Sofa und weg vom Computer kommen und aktiv ihr eigenes Lebensumfeld verändern.“

Dafür bietet Youth Bank die Gelegenheit.“

(Matthias Köpke, Vorstandsmitglied im Youth Bank Deutschland e.V.)

Diese wollen wir unseren Partner_innen und potentiellen Förderer_innen geben, um zu zeigen: „Hier engagieren sich Jugendliche – das Netzwerk lebt!“ Es lohnt sich also uns zu unterstützen!

Wie ist denn der Youth Bank Tag 2011 aus Deiner Sicht gelaufen?

Martin: Ich bin wirklich zufrieden mit dem ersten Aktionstag in unse-

rer Geschichte. Sieben Aktionen über Deutschland verteilt können sich sehen lassen. Das Konzept hat sich bewährt, im nächsten Jahr wollen wir an unsere Erfahrungen anknüpfen und die Idee weiter ausbauen!

Das Ziel, beim Youth Bank Tag viele Spenden einzunehmen, ist eventuell zu hoch gesetzt. Aber Öffentlichkeit konnten wir lokal gut schaffen. Wir überle-

gen, im nächsten Jahr einen Staffellauf von Youth Bank zu Youth Bank zu veranstalten. Ich könnte mir auch langfristig gut vorstellen, eine internationale Youth Bank Konferenz an diesem Tag zu organisieren.

Ich merke schon: An Ideen mangelt es nicht! Zum Schluss musst Du uns noch verraten, seit wann Du ehrenamtlich aktiv bist – als jüngster alter Hase.

Martin: 2004 habe ich angefangen in der Youth Bank Ansbach, vorher war ich schon Schülervertreter und im BASS e.V. Vor zwei Jahren bin ich in den Vorstand des Youth Bank Deutschland e.V. gewählt worden.

Dann kann ich auch von Bayreuth aus, wo ich jetzt studiere, bei Youth Bank mitmachen. Oder hier vielleicht bald eine neue Youth Bank gründen.

DAS WAR DER YOUTH BANK TAG 2011



Zum ersten Mal fand der Youth Bank-Tag statt – mit kreativen Aktionen an einer Vielzahl von Youth Bank Standorten. Ein kleiner Erlebnisbericht von Jan Bergner, FSJ'ler in der Bundesgeschäftsstelle.

Der Auftakt fand bereits mehrere Stunden vor dem offiziellen Beginn des Youth Bank Tages statt. Das Büroteam hatte zum gemeinsamen „Rein-



feiern“ geladen. Vor der Bundesgeschäftsstelle in **Berlin-Friedrichshain (01)** wurde in gemütlicher Atmosphäre gegrillt, ein kreativ gestaltetes Plakat informierte Passant_innen über Youth Bank. Die gute Stimmung fand um 00:00 Uhr ihren Höhepunkt, als mit Wunderkerzen und Mini-Feuerwerk der Youth Bank Tag begrüßt wurde. In **Essen (02 + 03)** startete der Youth Bank Tag um 11 Uhr, und er



hatte einige Überraschungen zu bieten: Die Mitglieder der Essener Youth Bank waren kaum wiederzuerkennen, da sie sich als „Mikroprojekte“ verkleidet hatten. Als Hockey-Spieler_innen, Musiker_innen, Graffiti-Sprayer_innen und in vielen anderen Kostümen zogen sie durch die Essener Innenstadt und machten Menschen auf die Vielfalt der von Youth Bank unterstützten Projekte aufmerksam. Eingerahmt



wurde das Ganze durch verschiedene Straßenaktionen. Auch in **Wiesbaden (04)** wurde die Youth Bank Idee raus auf die Straße getragen. Mit einem Stand auf dem zentralen Mauritiusplatz wurde kräftig die Werbetrommel gerührt, und die Menschen hatten bei Eistee und Muffins aus eigener Herstellung sowie einem Glücksrad allen Grund, sich über Jugendengagement im Youth Bank-Sinn aufklären zu



„Youth Bank macht mir unglaublich viel Spaß und ich kann mich direkt für junge Menschen in Wiesbaden einsetzen!“

(Elena Gallo, Youth Bankerin in Wiesbaden)



lassen. Für die Projektmacher_innen von morgen gab es darüber hinaus ein Kinderschminken. Nur einen Katzensprung von Wiesbaden entfernt lernten in **Frankfurt (05)** Träume fliegen: Mit einer Luftballonaktion zog die Youth Bank Frankfurt eine Menge Aufmerksamkeit auf sich und konnte viele Flyer verteilen und Gespräche mit interessierten Menschen führen. Durch die Luft flogen in **Ansbach (06)**



statt Träumen viele Kinder – natürlich gesichert in einer auf dem Martin-Luther-Platz aufgestellten Hüpfburg, mit der die Ansbacher Youth Banker_innen viel Beachtung fanden. Neben den Eltern der Hüpfburgbesucher_innen konnten sie auch viele Jugendliche über eine Projektförderung durch Youth Bank informieren und gleichzeitig ihren Nachwuchs im Team einarbeiten. Um das Thema Projekt-



förderung ging es auch in **Halle (07)**, wo die örtlichen Youth Banker_innen eine *Think Big Projektwerkstatt* ausrichteten. Interessierte Jugendliche sowie Vertreter_innen verschiedener Jugendclubs und Schulen aus Halle entwickelten gemeinsam eine Vielzahl konkreter Projekte und hatten bei der anschließenden „after-work-party“ die Möglichkeit, noch mehr über Youth Bank zu erfahren. In Berlin gab

es am Youth Bank Tag noch eine zweite Aktion: Die Youth Banker_innen aus **Marzahn-Hellersdorf (08)** hatten sich im Real-Supermarkt in Hellersdorf positioniert und sammelten Pfandbons sowie Payback-Punkte für den guten Zweck. Darüber hinaus konnten die Hellersdorfer_innen an einem Gewinnspiel teilnehmen und sogar einen vorher eingeworbenen Wellnessgutschein gewinnen.

GEFÖRDERTE MIKROPROJEKTE – EINIGE BEISPIELE



Über 1.000 Mikroprojekte hat Youth Bank in den letzten 7 Jahren ermöglicht. Unsere Kriterien: Alle Projekte werden ausschließlich von Jugendlichen verantwortet, sind gemeinnützig, kommen einer möglichst großen Gruppe zu Gute und verstoßen nicht gegen geltendes Recht. Hier ein paar Beispiele:

Integrationskurs

Zwei Schülerinnen aus Wilhelmsdorf veranstalteten einen Integrationskurs, der mehr ist als nur Sprachtraining. Ob Kochkurs, Landeskunde oder das

Üben von Telefongesprächen – verschiedene Aspekte des Alltagslebens wurden thematisiert. Zusätzlich gab es Besuche im Stuttgarter Landtag, bei der Polizei und der Arbeitsagentur, um den Teilnehmer_innen optimale Voraussetzungen für ein erfolgreiches Leben in Deutschland zu ermöglichen. Ermöglicht von der Youth Bank Ludwigsburg.

Tools Berlin

In dem Projekt „Tools Berlin“ wurde Entwicklungshilfe konkret greifbar gemacht: Jugendliche Projektteilnehmer erstellten unter fachkundiger

Anleitung von Schmied_innen, Mechaniker_innen und Schreiner_innen einen Werkzeugsatz, der Auszubildenden in Sierra Leone zu Gute kommt. Dafür fragten sie bei Privatpersonen und Betrieben nach alten und gebrauchten Werkzeugen, die nicht mehr genutzt werden. Diese Werkzeuge wurden gemeinsam mit den Fachkräften aufgearbeitet nach Sierra Leone verschifft. Unterstützt wurden die Jugendlichen von der Youth Bank Marzahn-Hellersdorf.

Die Gesellschaft kotzt Dich aus – Theaterprojekt

Mit der Frage, inwieweit wir in der heutigen, global zusammenhängenden Gesellschaft als selbstbestimmtes Individuum leben oder durch äußere Vorschriften und Zwänge gelenkt werden, setzten sich 15 Jugendliche des Theaterjugendclubs Magdeburg auseinander. Ihre selbst entwickelte Inszenierung wurde von der Youth Bank Magdeburg mit Finanzmitteln



„Wir haben nur einmal bei der Youth Bank angerufen und sind direkt zu einem Treffen eingeladen worden. Da haben wir unsere Idee dann vorgestellt und sofort Unterstützung bekommen.“

So etwas Unbürokratisches muss man echt loben.“

(Philipp Schaub, Projektverantwortlicher bei „Tools Berlin“)

für Requisiten und Bühnenbildel-
menten unterstützt.

Wiesbadener Dirtbike-Strecke

Dirtjump ist eine Funsportart, bei der man mit einem BMX oder Mountainbike über Erdhügel springt und möglichst spektakuläre und vollendete Tricks in der Luft vorführt. Mehreren Jugendlichen aus Wiesbaden und Mainz fehlte ein gut ausgebauter Parcours – sie nahmen die Sache selbst in die Hand, organisierten Arbeitsmaterialien und gestalteten eigenständig

ihre Dirtbike-Strecke – unterstützt von der Youth Bank Wiesbaden

Gesund und Froh

Unter dem Motto „Gesund und Froh“ fand einmal pro Woche ein Projekttag zum Thema gesunde Ernährung in der Begegnungsstätte „Dornröschen“ statt. Interessierte Kinder und Jugendliche lernten in Diskussionsrunden, Spielen und beim Probekochen, wie eine ausgewogene und gesunde Ernährung aussehen kann. Auch mehrere Exkursionen gehörten zu diesem kulinarischen

Projekt, das von der Youth Bank Halle ermöglicht wurde.

Erster Ansbacher Römertag

Eine Gruppe von Schüler_innen des Platen-Gymnasiums Ansbach veranstalteten am 23.10.2010 den ersten Ansbacher Römertag – gefördert von der Youth Bank Ansbach. An römischer Kultur und Geschichte Interessierte konnten sich an diesem Projekttag über das Leben der Römer in Vorträgen informieren, in verschiedenen Workshops Alltagsgegenstände anfertigen oder bei römischem Essen, einer antiken Opferzeremonie und vielen anderen Programmpunkten römische Kultur hautnah erleben.

Help Portrait

Ein Fotoshooting der besonderen Art fand im Rahmen des Projekts „Help Portrait“ statt.

Mit Unterstützung der Youth Bank Essen boten junge Fotograf_innen aus Düsseldorf ein Foto-Projekt für gesellschaftlich benachteiligte Jugendliche an. Bei einem professionellen Fotoshooting konnten die Jugendlichen ungezwungen über sich und ihre Wünsche reden sowie ein neues Selbstbild entdecken.

Am Projektende entstand eine Broschüre mit allen Bildern und Interviews für die Teilnehmer_innen.

WAS YOUTH BANK SO BESONDERS MACHT

„Meiner Meinung nach ist bei Youth Bank die jugendliche
Beratung auf Augenhöhe der Schlüssel zum Erfolg!“

(Dr. Oliver Beyhs, Partner der KPMG AG)



Youth Bank ist ein einzigartiges Modell zur Förderung von Jugendengagement und -beteiligung. Es gibt einige wenige andere Initiativen, in denen Jugendliche Unterstützung für ihre Projektvorhaben bekommen können.

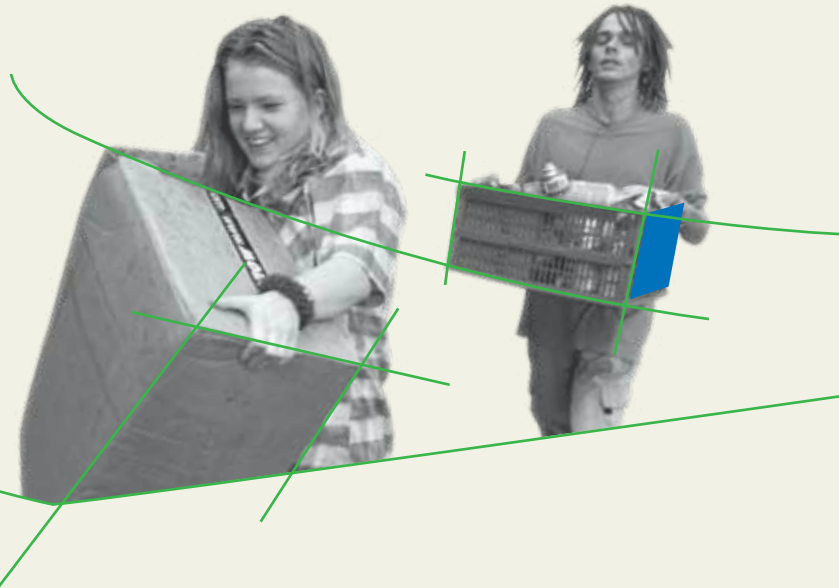
Es gibt sogar Jugendjurs, in denen Jugendliche eigenverantwortlich über eine Projektauswahl entscheiden. Doch nur Youth Bank verbindet eine Offenheit für individuell wichtige Themen mit einer schnellen, unbürokratischen Unterstützung und setzt dabei

konsequent auf den Peer-to-Peer-Ansatz – von Jugendlichen für Jugendliche. Die wichtigsten Besonderheiten der Youth Bank Idee sind für uns:

- Das Peer-to-Peer-Prinzip auf allen Ebenen: Mikroprojekt-Macher_innen, Youth Banker_innen und Akteur_innen im Verein Youth Bank Deutschland sind jugendlich.
- Jugendliche entscheiden eigenverantwortlich über Projektauswahl und damit über Ressourceneinsatz.

- Formlose und unkomplizierte Kontaktaufnahme, kurzfristige Bearbeitung und minimale Formalitäten ermöglichen eine niedrigschwellige Beantragung von Projektunterstützung.
 - Peer-Beratung erreicht auch erstmals Engagierte, wird als Instrument der Qualifizierung angenommen und verhindert die Ablehnung von Projekten nur wegen Schwierigkeiten bei der Antragsformulierung.
 - Jugendliche werden ermutigt und befähigt, Projekte zu den sie persönlich bewegenden Themen umzusetzen, und nicht zur Beteiligung an Kampagnen mit vorgegebenen Jahresthemen o.ä. aufgerufen.
- Wir sind überzeugt, dass diese Kombination genau die richtige ist, um Jugendliche an ehrenamtliches Engagement in Projekten heranzuführen und echte, gestaltende Beteiligung zu ermöglichen.

WIE SIE YOUTH BANK KONKRET UNTERSTÜTZEN KÖNNEN



„Youth Bank leistet einen wertvollen Beitrag dazu, dass bereits junge Menschen Verantwortung für ihr Lebensumfeld übernehmen.“

(Mariele Millowitsch, Schauspielerin und Youth Bank Botschafterin)

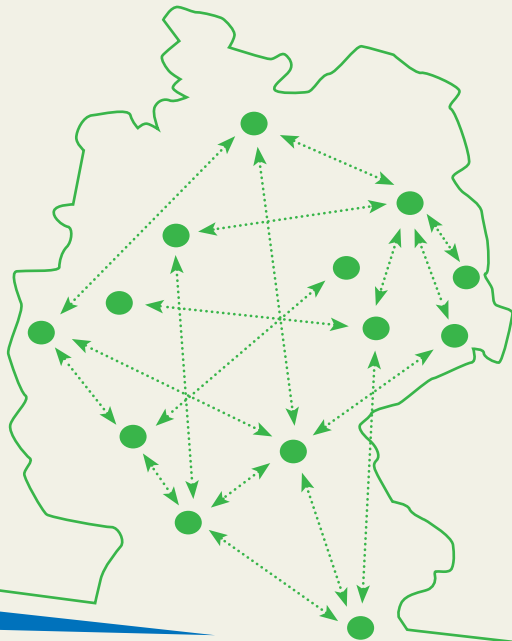
Keine Bank ohne Geldgeber. Bei Youth Bank gilt dabei ein einfaches Prinzip: Geld von lokalen Unterstützer_innen wird auch vor Ort für lokal umgesetzte Projektideen ausgegeben.

Hierzu haben wir Partner_innen wie Bürgerstiftungen (z.B. die *Bürgerstiftung Lebensraum Aachen*), Kommunen (z.B. das *Jugendamt Wiesbaden*) oder auch verantwortungsbewusste Unternehmen (z.B. die *Stadtsparkasse Magdeburg*) bereits gewinnen können und sind ständig auf der

Suche nach neuen Mitstreiter_innen vor Ort. Darüber hinaus setzt sich auf der bundesweiten Ebene der gemeinnützige Verein *Youth Bank Deutschland* für die rund 20 ehrenamtlichen Teams vor Ort ein, schafft Gelegenheiten für regelmäßigen Austausch und Qualifikation und achtet auf die Einhaltung der erprobten Qualitätskriterien. Dies gelingt uns nicht zuletzt dank der großzügigen Unterstützung bundesweiter Partner wie beispielsweise *NH Hotels* oder der *Deutschen Kinder- und Jugend-stiftung (DKJS)*.

Unterstützen Sie uns als lokale_r Partner_in

Die Youth Bank-Mikroprojekte wirken vor Ort. Um möglichst viele solcher Projekte ermöglichen zu können, benötigt jede Youth Bank die Unterstützung starker Partner_innen in ihrer Stadt. Unsere Erfahrung zeigt, dass eine Youth Bank bereits mit einem Budget von 3.000 bis 5.000 Euro ein Jahr lang arbeiten kann. Freie Jugendinitiativen haben kein eigenes Konto. Ihre Spende an die Youth Bank in Ihrer Stadt ist daher beim gemeinnützig anerkannten Verein Youth Bank Deutschland gut aufgehoben. Wir sind der Träger des Youth Bank Netzwerks. Bitte nutzen Sie für Ihre Spende das angegebene Spendenkonto auf der Rückseite dieser Broschüre. Als gemeinnütziger Verein stellen wir Ihnen für Ihre Spende automatisch und zeitnah eine Zuwendungsbescheinigung aus. Spenden Sie mit dem Verwendungszweck „Youth Bank in [Ihre Stadt]“, dann stellen wir sicher, dass die Mittel vollständig den konkreten Projekten der Youth Bank in der angegebenen Stadt zu Gute kommen. Alle weiteren Kosten können durch bundesweite Unterstützer_innen gedeckt werden. Und die Youth Banker_innen selbst arbeiten ehrenamtlich.



Unterstützen Sie uns als bundesweite_r Partner_in

Die aktuell rund 20 Youth Banks bilden das bundesweite Netzwerk des Youth Bank Deutschland e.V. Der Trägerverein, d.h. insbesondere ehrenamtliche Vertreter_innen des Netzwerks und das Büroteam in Berlin, unterstützen die lokalen Youth Banks bei allen auftretenden Fragen, organisieren Vernetzungs-, Qualifizierungs- und Strategietreffen, verwalten die Projektmittel und bieten den freien Jugendinitiativen einen rechtlichen Rahmen. Um die junge, kompetente und kontinuierliche Begleitung des Netzwerks stemmen zu können, sind wir auf bundesweite Kooperationspartner_innen angewiesen, die bei Kosten für bundesweite Netzwerktreffen, für unsere Struktur und bei Öffentlichkeitsmaterialien unter die Arme greifen. Werden Sie oder Ihre Organisation Fördermitglied! Den Antrag finden Sie auf der nächsten Seite dieser Broschüre. Auch über weitere Formen einer längerfristigen beidseitigen Kooperation würden wir uns freuen. Ihre Sachspende ist bei uns gut aufgehoben, auch ideale Partnerschaften sind für uns sehr wertvoll. Und tragen Sie die Youth Bank Idee weiter, vermitteln Sie uns gewinnbringende Kontakte. Herzlichen Dank im Voraus!

YOUTH BANK:
more than money



Ich/wir beantrage(n) die Fördermitgliedschaft im Youth Bank Deutschland e.V.

Sie beginnt mit der Zustimmung des Vorstands und gilt bis auf weiteres. Der Austritt ist jeweils zum Ende des laufenden Kalendermonats möglich. Näheres hierzu regelt die Satzung des Youth Bank Deutschland e.V.

Ich/wir bin/sind:

- eine Einzelperson (Mindestbeitrag 50 Euro)
- eine Stiftung oder ein Verein (Mindestbeitrag 250 Euro)
- ein Unternehmen mit bis zu 10 Mitarbeiter_innen (Mindestbeitrag 250 Euro)
- ein Unternehmen mit mehr als 10 Mitarbeiter_innen (Mindestbeitrag 500 Euro)

Als Jahresbeitrag (Spende) wähle ich:

- 50 € 100 € 250 € 500 € 750 € 1000 €
- eine beliebige andere Summe in Höhe von €.

Name: Geburtsdatum:
 Straße: PLZ / Ort:
 Telefon: E-Mail:

Unterschrift:

- Ich möchte außerhalb des Vorstandes anonym bleiben.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden. Die Daten werden Dritten nicht zugänglich gemacht. Ich bin außerdem damit einverstanden, per E-Mail über die Aktivitäten des Youth Bank Deutschland e.V. informiert zu werden. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des Youth Bank Deutschland e.V., sowie die sich daraus ergebenden Pflichten und Rechte, an. Ich überweise den Beitrag jährlich auf unten genanntes Konto.

Youth Bank Deutschland e.V. Schreinerstr. 58 10247 Berlin Kto-Nr.: 6 603 168 047
 BLZ: 100 500 00 Institut: Sparkasse Berlin Tel: (030) 290 468 12 Fax: (030) 290 468 11
 post@youthbank.de www.youthbank.de

Junges Kapital

Westdeutsche Allgemeine, 14.6.2007



Eine starke Partnerschaft: NH Hoteles Deutschland engagiert sich für die Youth Bank Deutschland e.V.

Tourism Insider, 14.12.2010

Mehr als Geld für junge Ideen

mobil Magazin 3/2011

Soziales Engagement statt Aktien

Freies Wort, 16.8.2007

Jetzt gibt's Geld für Jugendprojekte

Ahrensburger Zeitung, 4.10.2006

Die Jugend feilt an ihrer Zukunft

Allgäuer Zeitung, 12.3.2007

Die Fähigkeiten junger Menschen stärken

Stadtparkasse Magdeburg engagiert sich für Projekte von, mit und für Jugendliche

Sparkassenzeitung 2010

Die Starthelfer

Der Tagesspiegel, 14.10.2009

In Marzahn schieben drei Freunde die Projekte junger Leute an. Ihre "Youth Bank" bietet viele Ideen und ein bisschen Geld

HANDELSBLATT MACHT SCHULE: Aktuelle Berichte aus der Welt der ökonomischen

Kleine Etats mit großer Wirkung

Handelsblatt, 15.1.2006

Geld zu verschenken - für gute Ideen

SOZIALES. Die gestern auch in Essen gegründete "Youth Bank" fördert Projekte von Menschen unter 25 mit maximal 800 Euro.

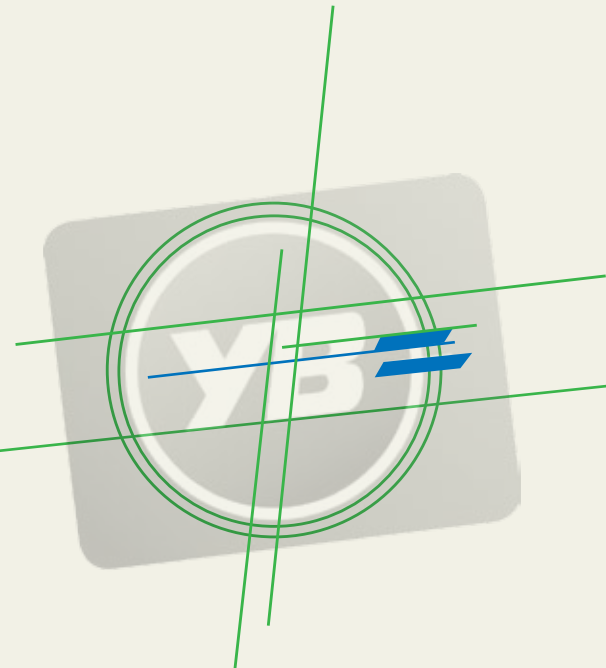
Neue Rhein Zeitung, 21.4.2007

Lokale Töpfe für lokale Projekte

Die Youth Bank finanziert Projekte von Jugendlichen für ihre Stadt

DEMO Magazin 07/2011

WIR BEDANKEN UNS BEI
UNSEREN BUNDESWEITEN UND LOKALEN
KOOPERATIONSPARTNER_INNEN:



Bundesweite Unterstützer_innen:

deutsche kinder- und jugendstiftung

Wake Up
To a Better
World
NH
HOTELS

KPMG
cutting through complexity™

Telefonica

SRW
Die Finanzgruppe der
Sparkassen

Magdeburg

Werringer Sparkassen
Stadt und Landkreis Ansbach

gOffice
club



Lokale Partner_innen vor Ort:



Kommen wir ins Gespräch!

Youth Bank Deutschland e.V.
Geschäftsführer Johannes Raffel
Schreinerstraße 58
10247 Berlin

Tel: (030) 290 468 12
Fax: (030) 290 468 11
E-Mail: Johannes.Raffel@youthbank.de

www.youthbank.de
www.facebook.com/youthbankdeutschland

Unser Spendenkonto:

Kto-Nr.: 6 603 168 047
BLZ: 100 500 00
Institut: Sparkasse Berlin

